

Info 2017,2

Kunst auf Troisdorfer Kunststoffen (7) Das Hotel Europa von HA Schult in Troisdorf

Der bekannte deutsche Aktionskünstler **HA Schult** (https://de.wikipedia.org/wiki/HA_Schult) wollte die Troisdorfer Hotelruine des Bauunternehmers Franz Kaiser aus dem Jahre 1970 an der A 59 in Troisdorf in das *Hotel Europa* verwandeln. Unser Mitglied Wolfgang Pohl half ihm als Pressesprecher des Unternehmens HT Troplast AG 1999 dabei und vermittelte die Mipoplast-Folien für das Projekt.

Auf 130 Troisdorfer Mipoplast Folien wurden 130 großformatige Portraits bekannter Persönlichkeit mit Siebdruck bunt gedruckt und in die leeren Fensteröffnungen der Ruine mit Blick auf die Autobahn A 59 installiert. Das ganze Jahr 1999 konnte die Kunstinstallation -als größtflächige ihrer Zeit in Europa- betrachtet werden. Das Projekt war vom Künstler als langfristige Installation und Touristenattraktion gedacht. Weil aber die prognostizierten Besucher zahlenmäßig ausblieben, ließ die Stadt Troisdorf den Nutzungsvertrag mit HA Schult bereits nach einem Jahr auslaufen. Am 13. Mai 2001 wurde die Ruine gesprengt.



Aus wikipedia



Poster im St. Johannes Krankenhaus in Tdf.-Sieglar



Foto im Büro unseres Vorstandmitglieds Thomas Korp

